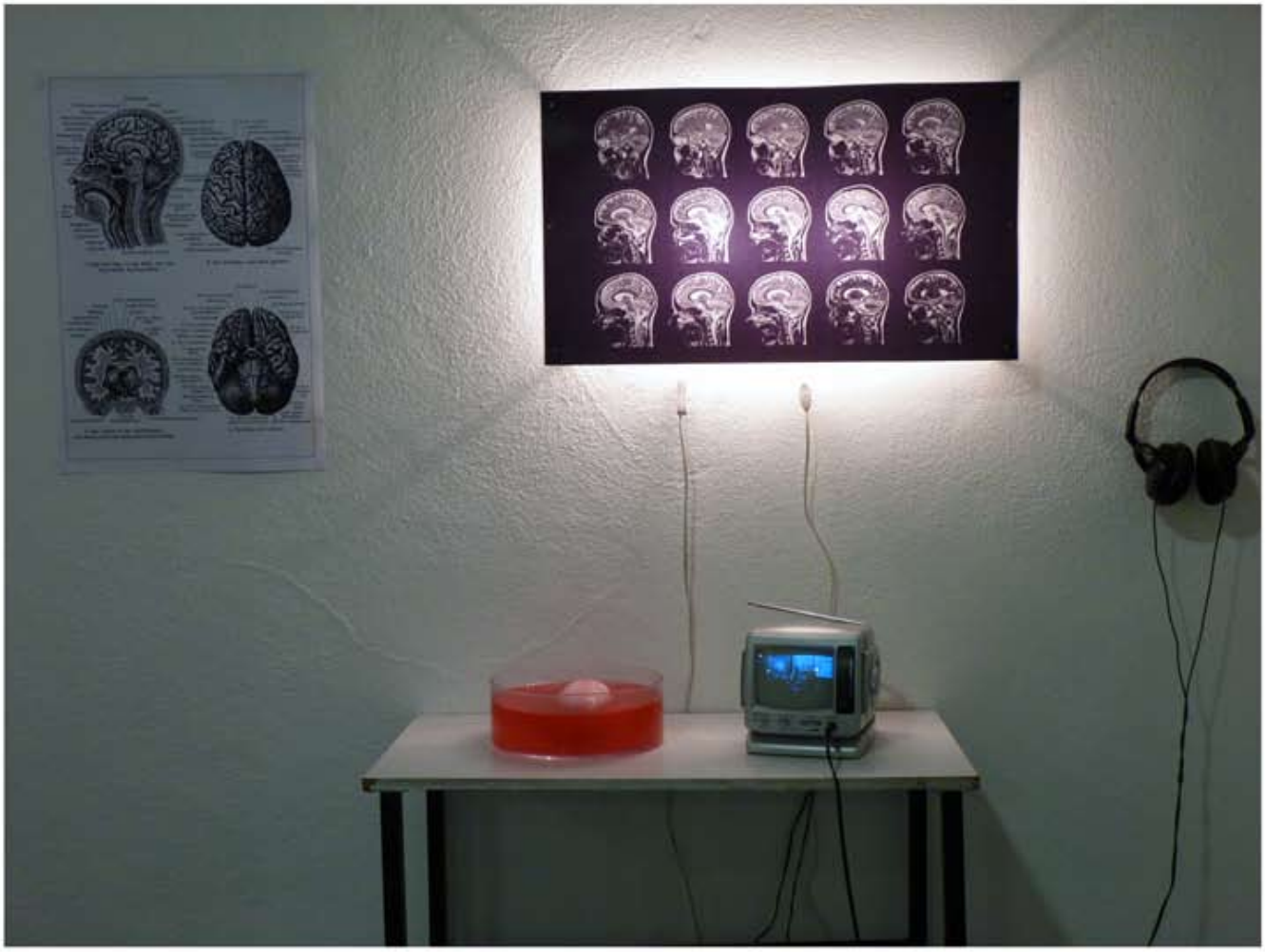
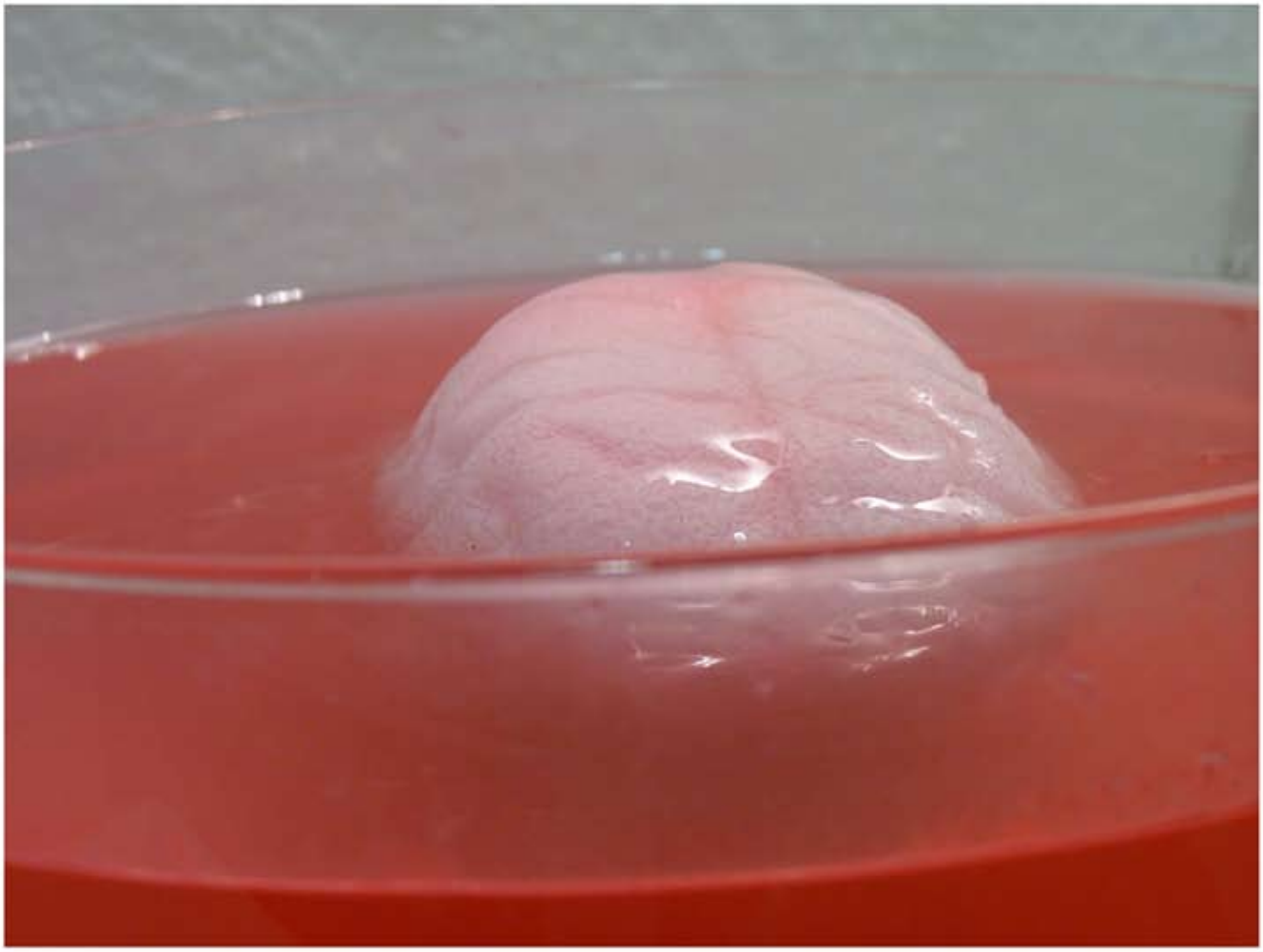
Simone van gen Hassend
“PHYSIO - DANCE” 2015
Installation, Dragonerkaserne, UND#8, Karlsruhe

Simone van gen Hassend "Hirnforschung", Installation, BKV und Villa Streccius 2014/15





Simone van gen Hassend „Wahrsagerinnenzelt“ 2013

Aus der Werkgruppe "Paranormal"
Séance - Performance

"Geisterstunde. Interviews mit Göttinnen und Desmoiselles"
- Multimediale szenische Lesung
Ondine Dietz und Simone van gen Hassend, Videos und Musik Herbie Erb

"ELEPHANTWOMAN"
Fotoarbeit, 2011

"ELEPHANTWOMAN"
Fotoarbeit, 2011

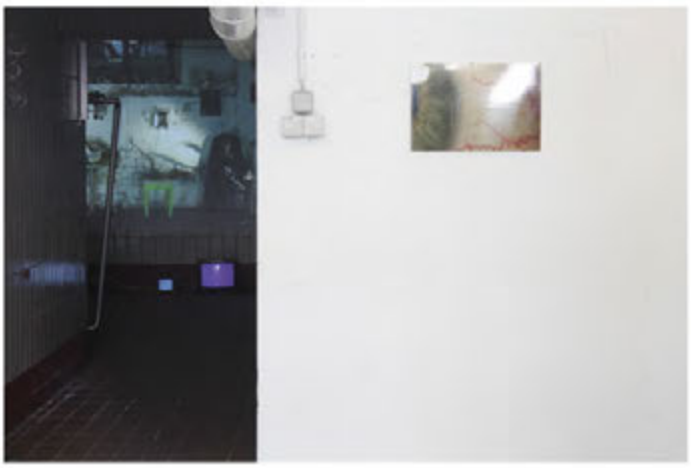
"ELEPHANTWOMAN´S Interieur"
Installation, Atelier, 2011

"elephantwomans interieur" 2011, Installation, Pförtnerhäuschen, Karlsruhe

"PRAXIS"
Simone van gen Hassend
Installation, Fotoserie, Video
2012

fermibion

"PRAXIS II"
Installationsaufbau mit Videoprojektion
ehemalige "Hatz Brauerei" Rastatt 2012



Simone van gen Hassend

Kurzbiograhie:
Simone van gen Hassend wurde 1967 in Grieth bei Kleve am Niederrhein geboren. Sie studierte Bildhauerei an der Kunstakademie Münster bei Prof. Reiner Ruthenbeck, dessen Meisterschülerin sie wurde und absolvierte ein Aufbaustudium im Fach Medienkunst an der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe. Sie lebt und arbeitet in Karlsruhe und veranstaltet Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland.

Text zur Arbeit:
In ihrer künstlerischen Arbeit verbindet Simone van gen Hassend mit raumgreifenden Installationen die Medien Fotografie, Video, Objektkunst und Performance. Ihre Projekte beschäftigen sich unter anderem mit zentralen Themen wie Beziehung und Autonomie oder der seelischen Einsamkeit des Menschen. Oftmals nimmt sie dabei Bezug auf ihre eigene Biografie.
Sie untersucht Mythen und Klischees und setzt sich auch mit weiblichen Rollenbildern auseinander. Die eigene Person fungiert als Akteurin in ihren inszenierten Foto- und Videoarbeiten.
In einer Durchdringung von Fiktion und Realität wird eine eigene Wirklichkeit konstruiert.

Mit ihrer erfundenen Identität als hypersensibles Medium „Simonetta“, das zur Elefantenfrau mutiert, arbeitet sie seit 2011. Es entstand eine Serie von Foto- und Videoarbeiten, Installationen und Performances.

Ihr neues Projekt: „simonetta.tv“ beschäftigt sich damit ob man mit esoterischen Techniken wie Astrologie und Tarot mehr Geld verdienen kann als als Künstlerin.

Die Installation „Wahrsagerinnenzelt“, eine heimelig wirkende zeltartige Behausung mit Habseeligkeiten und Requisiten zur Wahrsagekunst, bietet Hinweise auf ihre neue Identität als astrologisch spirituelle Beraterin „Simonetta“.

www.simonetta.tv